

Hockenheim, 3. Oktober 2004

Audi ist auch DTM-Marken-Meister und gewinnt damit alle drei Titel

Beim DTM-Finale in Hockenheim hat Audi den totalen Triumph in der populärsten Tourenwagen-Serie Europas perfekt gemacht: Vor einer Rekordkulisse von 133.000 Zuschauern am gesamten Wochenende sicherte sich die AUDI AG nach dem vorzeitigen Gewinn der Fahrer- und Teamwertung auch den Titel des DTM-Marken-Meisters. Bester Audi Pilot in Hockenheim war Martin Tomczyk, der sich während des gesamten Rennens ein spannendes Duell um den Sieg mit DTM-Rekordmeister Bernd Schneider lieferte und mit lediglich 1,635 Sekunden Rückstand den zweiten Platz belegte. Tomczyk beendete die Saison als bester deutscher Fahrer auf dem fünften Gesamtrang. Tom Kristensen wurde in Hockenheim und auch in der Gesamtwertung Vierter und ist damit der beste Neueinsteiger des Jahres. Christian Abt holte in Hockenheim als Achter seinen ersten Punkt. Frank Biela wurde Elfter, Emanuele Pirro schied nach einer Kollision in der Startrunde aus.

AUDI AG
Kommunikation Motorsport
D-85045 Ingolstadt

Telefon +49 (0)841 89-34200
Telefax +49 (0)841 89-38617
motorsport-media@audi.de

Stimmen nach dem Rennen

Martin Tomczyk (Audi Sport Team Abt / Audi A4 DTM #6)

2. Platz, + 1,635 Sek.

„Zuerst einmal Gratulation an Audi und mein Team. Ich bin stolz, meinen Teil dazu beigetragen haben, dass wir nun auch die Marken-Meisterschaft gewonnen haben. Ich bin aber auch stolz auf meine Leistung. Ich hatte während des gesamten Rennens einen harten, aber fairen Kampf mit Bernd Schneider. Das war heute eines der besten Rennen meiner Karriere.“

Tom Kristensen (Audi Sport Team Abt Sportsline / Audi A4 DTM #12)

4. Platz, + 12,454 Sek.

„Danke an Audi für ein phantastisches Jahr. Danke auch an mein Team, an meine Crew und vor allem an meinen Renningenieur Franco. Mein Auto war hier das ganze Wochenende schnell. In der ersten Runde habe ich einige Plätze gutgemacht. Nach dem zweiten Boxenstopp habe ich jedoch hinter Mücke und Reuter viel Zeit verloren. Das hat mich um die Chance gebracht, Paffett zu überholen. Bei Alesi hat mir Mattias perfekt geholfen. Er konnte mehr riskieren als ich.“

Mattias Ekström (Audi Sport Team Abt / Audi A4 DTM #5)

6. Platz, + 13,010 Sek.

„Ich glaube, wir haben den Zuschauern heute zum Abschluss noch einmal eine grandiose Show geboten – und das buchstäblich bis zur letzten Kurve. In der Anfangsphase hat sich mein Auto sehr unruhig angefühlt, ich konnte den Speed an der Spitze nicht ganz mitgehen. Aber in der zweiten Rennhälfte war mein A4 wieder so perfekt wie immer. Ich habe Albers überholt und war am Ende viel schneller als Jean Alesi, der sich aber massiv gewehrt hat. Wie wir ihn in der letzten Kurve überlistet haben, werden Tom und ich nicht so schnell vergessen.“

Christian Abt (Audi Sport Team Abt Sportsline / Audi A4 DTM #11)

8. Platz, + 27,891 Sek.

„Das war ein gutes Rennen, die Performance des Autos war super. Mit einer besseren Startposition hätte noch mehr heraus springen können, denn ich hing lange hinter Timo Scheider fest. Aber ich habe meinen ersten Punkt. Unsere vier Autos haben alle gepunktet, und wir haben die Marken-Wertung gewonnen – was wollen wir denn noch mehr?“

Frank Biela (Audi Sport Infineon Team Joest / Audi A4 DTM #45)

11. Platz, + 51,011 Sek.

„Ich hatte extremes Übersteuern, die Reifen wurden sehr beansprucht. Es lief einfach nicht. Mein Start war nicht besonders gut, die erste Runde auch nicht, und dann kamen auch noch die Reifenprobleme dazu. Mehr als Platz elf war da nicht drin.“

Emanuele Pirro (Audi Sport Infineon Team Joest / Audi A4 DTM #44)

Ausfall (Unfall)

„Nach dem Warm-up habe ich mir Punkte ausgerechnet. Mein Start war recht gut. Aber nach der Haarnadel bin ich in der ersten Runde auf der Geraden mehrmals auf ganz üble Art und Weise getroffen worden. Dabei wurde die Aufhängung beschädigt. Das war sehr enttäuschend.“

Hans-Jürgen Abt (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline): „Das war einfach toller Sport. Das Ziel, das wir uns gesetzt haben, wurde mit Bravour erreicht. Am Anfang sah es vielleicht nicht danach aus, aber am Ende war unsere Strategie doch die Bessere. Gratulation an alle. Ich freue mich, dass Audi den Marken-Titel nach Ingolstadt geholt hat.“

Ralf Jüttner (Technischer Direktor Audi Sport Infineon Team Joest): „Die Zuschauer haben ein spannendes Rennen gesehen. Glückwunsch an Audi, dass wir nun auch noch die Marken-Meisterschaft gewonnen haben. Im ersten Jahr gleich alle drei Titel zu holen, ist eine tolle Leistung. Wir hatten hier leider wenig Freude: Emanuele wurde gleich in der ersten Runde in die Zange genommen, Frank hatte einen zu starken Reifenverschleiß.“

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi Motorsportchef): „Dass wir auch die Marken-Meisterschaft gewonnen haben, ist das i-Tüpfelchen auf eine tolle Saison. Ich freue mich sehr für das ganze Audi Team, jeder Einzelne darf stolz auf das sein, was wir in diesem Jahr erreicht haben. Nach dem Norisring hatten wir nicht unbedingt damit gerechnet, den Marken-Titel zu holen. Umso mehr freuen wir uns. Das Finale war ein spannendes Rennen bis zum Schluss und ein schöner Saisonabschluss.“

Fotos und weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-motorsport.info (Akkreditierung nötig)

AUDI AG
Kommunikation Motorsport
D-85045 Ingolstadt

Telefon +49 (0)841 89-34200
Telefax +49 (0)841 89-38617
motorsport-media@audi.de